

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 28

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Contagsinserate, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufs-Offerten, DAREU, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Resuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 28

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht
zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Schweiz ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges
Zimmermädchen. [121]
Jahresstelle.
Eine junge, gut gebildete Tochter, im Service gewandt und beider Sprachen mächtig, sucht auf Witte Stelle als

Kellnerin
in einem honetten Hotel. [122]

Offene Stelle
für eine fähige, fleißige und treue Kellnerin von angenehmem Aeußern; zu sofortigem Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntniß der französischen Sprache und gute Zeugnisse werden verlangt.

Ein Portier,
der sich in der Sprache zu vernehmen kann, sucht Stelle in der französischen Schweiz, gute Zeugnisse. Ansprüche beiseite. [124]

Bekanntmachung.
Die Gesuche um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1881 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabenzettel auf dem Rathhause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens des Betrages ist rathsam.
Franko-Marken werden nicht an Zahlungstatt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.

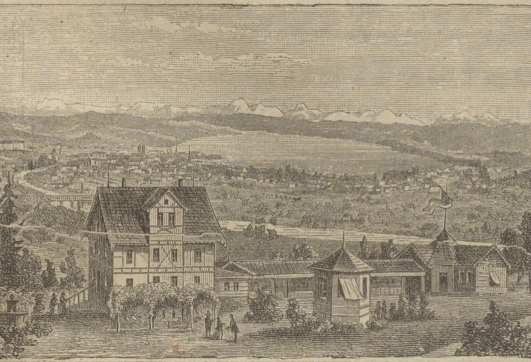
Ans Auftrag
der Direktion der Finanzen:
[H-5012-Z] Ehrensberger, Sekretär.

STOCKER'sche
Badanstalt & Pension
Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzen.
Türkische (römisch-irische) Bäder jeden Montag, Mittwoch und Freitag.
Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und bestens empfohlen von [693]
Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen.
Kt. Thurgau. [653]

Sommer-Restaurations [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Pension & Mineralbad Nuolen
am obern Zürichsee, Kt. Schwyz.
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnstation Lachen und Siebnen-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4–6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

99] Frau Wittwe Vogt-Stählin, Propr.

Vom Büchertisch

Mit der „Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest“, herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hug eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Events des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängerleben, Sängerkarrieren und Sängerfest in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung“ ein besseres Lob zu ertheilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzügen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.
Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

695] **Müller-Landsmann,**
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.
Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.
R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen
681] Brupbacher & Briner zum Brunnenturm, ZÜRICH.

Das
ächte Pilsener Bier
aus der
Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei

Herrn Ed. Bosshard zur Kronenhalle, Zürich, und
„ F. Siegler zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:
E. J. Burkhardt, Sohn.

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.

P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen.

[703]

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

698] **A. Erpf,**
Schiffplände 6, Zürich.

Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine

in Fässern, liefert billig
[655] **Heinrich Wolf,**
Orawitz (Ungarn).

Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämirt

Wien 1873.

Philadelphia 1876.

Paris 1878.

Mit heutigem Tage übergaben wir

Herrn **C. J. BURKHARDT, Sohn,**
zum Schanzenberg, Zürich,

unsere alleinige Vertretung für die Schweiz und ist also nur durch ihn unser überall als unübertroffen anerkanntes Bier in Original-Füllung (1/1 und 1/2 Hektol. und Flaschen) zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Da unter dem Namen „Pilsner“ gegenwärtig verschiedene Fabrikate laufen, so werden wir die resp. Restaurationen, welche unsern Stoff führen, in einer spätern Annonce publiziren.

Hochachtungsvoll

Die Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Gestützt auf obige Annonce empfiehlt sich zu gef. Bestellungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

[704]

C. J. Burkhardt, Sohn,
zum Schanzenberg, Zürich.

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der fallitigen „Vereinigten Britannia-Silberfabrik“ übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um **75 Procent** unter der Schätzung verkauft

daher also fast verschenkt.

Für nur **Frk. 17. 50** als kaum der Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service.

welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

25 Jahre garantirt

- 6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
- 6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
- 6 massive Brit.-Silber-Speiseöffel,
- 6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 schwerer Brit.-Silber-Suppeneschöpfer,
- 1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
- 6 feinst ciselirte Präsentir-Tablets,
- 6 vorzügliche Messerlanger Crystall,
- 3 schöne massive Eierbecher,
- 3 prachtvolle feinste Zuckerzassen,
- 1 vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter
- 1 Theesieher feinsten Sorte,
- 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen bloss

Frk. 17. 50.

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldinsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**

Vereinigtes

Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 3 Tagen zurückgenommen.

Hundert von Dankungs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raummangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. [669]

Am eidgenössischen Sängersfest erscheint in unserm Verlag:

Festzeitung für das eidgenössische Sängersfest

verfasst von Leonhard Steiner.

Vier Nummern belletristischen Inhalts, erscheinend:

Nr. 1. Freitag	den 9. Juli	Abends 4 Uhr.
„ 2. Samstag	„ 10. „	„ 4 „
„ 3. Sonntag	„ 11. „	„ 7 „
„ 4. Montag	„ 12. „	„ 7 „

Preis per Nummer 40 Cts.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buch- und Musikhandlungen, sowie die Verleger

(700)

Gebrüder Hug in Zürich,
Basel, St. Gallen, Luzern.

Dennlers Magenbitter (Interlaken)

wird hiemit sämmtlichen Berghotels und Kuranstalten sowie den Herren Touristen als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

[701]

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seelubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675]

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Teltower Rübchen!

10 Pfd. für 2 Mark incl. Säckchen franko nach allen Gegenden des deutschen Reiches und der ganzen Schweiz, versendet bis zum Frühjahr (613)

Hermann Thiele in Zehlendorf,
1/2 Stunde von Teltow.

Veltliner-Keller, Café-Restaurant,

8 Schlüsselgasse Nr. 8, zum goldenen Schlüssel.
Aeltestes

ausschliesslich Veltlinerweingeschäft.

Empfehle meine alten, ächten, direkt bezogenen Veltliner-Weine. Diese Weine sind bekanntlich von den Herren Aerzten und selbst von den berühmten medizinischen Autoritäten empfohlen und gegen Blutarmuth, Magenkrankheiten, Fieber, Altersschwäche, Diarrhoe etc. mit bestem Erfolg verordnet.

Die richtige Bezugsquelle und ein grosses Lager von verschiedenen Qualitäten und Alter berechnen mich, gut zu bedienen und billige Preise zu stellen; über die Gasse fassweise und en gros mit bedeutendem Rabatt.

Zu gleicher Zeit erlaube mir, meine feine, italienische, schmackhafte Küche, sowie die italienischen und bündnerischen Spezialitäten in Fleisch- und Käsesorten (Bärenfleisch, Tavetscher-Schinken von den weltberühmten Fallbauschweinen, an der Luft getrocknet), in Erinnerung zu bringen. In meiner Wirthschaft werden keine anderen, als reingehaltene reelle Veltlinerweine ausgeschenkt.

[702]

D. HUONDER.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen

bestens: Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (618)

J. Béat-Steiger, Hirslanden (b. Zürich).

Englische und französische

Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

[678] H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.